

Piraten

04.04.2017

An:
Frau Bürgermeisterin Leidemann

ggf . Nummer

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im:**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 Fraktion Solidarität für Witten
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 Pro NRW
 fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

Betreff
Ausstehende Geldforderungen

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

Radio EN berichtete am 22. März über Millionen Schulden der Bürger bei den EN-Kreis-Städten. Laut eines WAZ Artikels aus Februar 2015 liegen die Schulden der Bürger und Unternehmen bei der Stadt Witten in der Höhe von 8,8 Millionen Euro. Pro Kopf ergibt dies einen Schuldenwert von 91 Euro.

Zu diesem Thema ergeben sich für uns folgende Fragen:

1. Wie hoch sind heute die Schulden heute bei der Stadt Witten? Wie ist die Entwicklung von 2013 bis heute?
2. Aus welchen Bereichen stammen die ausstehenden Gelder? Bitte teilen Sie uns die aktuellen Zahlen je Bereich mit.
3. Wie viele Mitarbeiter waren/sind mit der Eintreibung der Schulden im o.g. Zeitraum beschäftigt gewesen (Stundenzahl)? Wie hoch ist die Summe der beigetriebenen Schulden? Welche Personalkosten entstehen in diesem Bereich?
4. Wie hoch war der Anteil (Anzahl und Summe) der beigetriebenen, niedergeschlagenen, erlassenen und gestundeten Forderungen in den Jahren 2013 bis 2016?

Schon einmal vielen Dank für die Beantwortung und viele Grüße,

Roland Löpke
(Fraktionsvorsitzender PIRATEN)